

# STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 19

Ausgabe März 2016

Auflage: 700 St.

## Bildband von Herbert Zankl an Bischof überreicht



Pfarrer Werner Gallmeier überreicht Bischof Rudolf einen Bildband und ein Gemeindeblatt vom Pastoralbesuch am 29. November 2015 in der Pfarreiengemeinschaft Stallwang, Wetzelsberg und Loitzendorf.

## Liebe Leserinnen und Leser,

das Redaktionsteam möchte zukünftig verschiedene Ausbildungsberufe vorstellen und dazu eine neue Rubrik ins Leben rufen. In der März-Ausgabe stellen wir Ihnen den Beruf sowie die Ausbildung zur Kinderpflegerin vor. Wir würden uns freuen, wenn sich noch weitere Bürgerinnen und Bürger finden, die Berufe und Ausbildungswege vorstellen möchten.

*Herzliche Grüße vom Redaktionsteam*

## Redaktionsschluss

für die April Ausgabe ist der 15. 04. 2016!

Liebe Leser, wir freuen uns sehr über die vielen Berichte, die an uns gesendet werden. Bitte beachten Sie dabei jedoch den Redaktionsschluss!!!

## Redaktionsteam

Max Dietl	Andrea Völkl
Michael Eisler	Herbert Zankl
Andrea Kraus	Kontakt:
Ursula Poiger	09964 6402 0
	redaktion@stallwang.de

## Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,  
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0  
Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,  
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

## Dorfplatz Parkverbot wegen Frühjahrsmarkt

Wegen der Abhaltung des Stallwanger Frühjahrsmarktes gilt für den Bereich des Dorfplatzes in Stallwang für das Wochenende **von Samstag, den 23. April 2016, 16.00 Uhr bis Sonntagabend ein absolutes Halteverbot.**

Ausstellern wird das vorübergehende Halten zum Be- und Entladen bzw. Auf- und Abbau der Stände erlaubt. Parkmöglichkeiten für Besucher und Aussteller bieten sich bei der Raiffeisenbank, auf dem Festplatz, bei der Gemeinde und beim Sportgelände.



**Global 3000 GmbH**  
Höhenstadt 2 • 94359 Loitzendorf  
**Photovoltaik**  
Beratung • Planung • Montage • Wartung  
• Leistungsscheck • Speichernutzung  
**Beleuchtung**  
LED • Truelight • Leuchtmittel  
☎ 09974 - 903782 ✉ info@global3000.de



### Haus- und Montageservice

Christian Seigner  
Wetzelsberg 18  
94375 Stallwang

Tel.: 099 64 / 60 13 44  
Mobil: 01 51 / 28 29 35 35  
Mail: christian\_seigner@t-online.de

kompetent – zuverlässig  
preisgünstig – schnell

24 h - Service

## METZGEREI *Piendl*

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08



Dorfplatz 15 · 94375 Stallwang · Tel. 09964/6016868  
info@gasthofpost-stallwang.de · www.gasthofpost-stallwang.de

13.03.2016	Buffet ab 11.00 Uhr
20.03.2016	Palmsonntagsbuffet ab 11.00 Uhr
25.03.2016	Karfreitag- Fischessen
27.03.2016	Ostersonntag- Buffet ab 11.00 Uhr
28.03.2016	Ostermontag- Buffet ab 11.00 Uhr
03.04.2016	Weißer Sonntag- Buffet ab 11.00 Uhr
09.04.2016	<b>historisches Rittermahl</b> ab 19.00 Uhr Mit Spielmann – Gaukler – Mägden! Getränke und historisches 6 Gang Schlemmer-Menü p. P. Pers. 39,80 € Reservierung unbedingt erforderlich! Karten im Vorverkauf im Gasthof Post!
17.04.2016	Buffet ab 11.00 Uhr
01.05.2016	Maifeiertag ab 11.00 Uhr Buffet / Musik
05.05.2016	VATERTAGSFEIER ab 14.00 / Musik
08.05.2016	MUTTERTAGSBÜFFET 11.00 / Musik
15.05.2016	Pfingstsonntagsbuffet ab 11.00 Uhr
16.05.2016	Pfingstmontagsbuffet ab 11.00 Uhr



## AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle

Telefon 0 99 64/2 35



kälte knott  
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage  
Getränke- und Schranktechnik  
Fahrzeugkühlung  
Beratung-Planung  
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

## Ausbildung zur Kinderpflegerin – was kann's denn schöneres geben?

Nach meinem Realschulabschluss 2013 begann ich meine kaufmännische Ausbildung zur Tourismuskauauffrau. Nach 1,5 Jahren beendete ich diese jedoch aus persönlichen Gründen. Ich entschied mich, meinem Traumberuf seitdem ich ein Kind bin, nachzugehen – dem Beruf der Kinderpflegerin!



Sofort bewarb ich mich an der Marianne-Rosenbaum-Schule in Mitterfels. Die Marianne-Rosenbaum-Schule ist eine Berufsfachschule in Straubing mit der Außenstelle Mitterfels. Es werden unterschiedlichste Ausbildungsrichtungen angeboten:

**Straubing:** Sozialpflege, Landwirtschaft, Floristik und Gartenbau

**Mitterfels:** Kinderpflege, Ernährung und Versorgung

Mit einer riesengroßen Vorfreude ging ich dem ersten Schultag entgegen. Ich war sehr gespannt, wie meine neue Klasse aussieht, ob die Lehrer nett sind und ob ich mich gleich zurechtfinde. Gleich als ich die Schule betrat, haben sich meine Erwartungen bestätigt: Die Lehrer sind super nett und es herrscht ein sehr familiäres Schulklima.

Die schulische Ausbildung zur Kinderpflegerin dauert 2 Jahre und wird mit einer schriftlichen (Pädagogik/Psychologie und Deutsch) und einer praktischen Abschlussprüfung abgeschlossen.

Als Kinderpflegerin kann man in einer Kindertagesstätte, in einer Kinderkrippe, in einem Hort oder bei einer Privatfamilie arbeiten.

Einmal in der Woche haben wir einen sogenannten Praktikumstag in der Praxis.

Bei mir ist es der Freitag. Die ganze Woche fiebere ich dem Freitag entgegen, bis ich endlich wieder in den Kindergarten darf.

Es macht mir unendlich großen Spaß, den Kindern neue Dinge beizubringen, sie bei ihrer Arbeit, dem Spielen zu unterstützen und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten. Jeden Freitag merke ich, wie groß die Entwicklungssprünge von Woche zu Woche sind. Ganz einfach gesagt – ich liebe meinen Beruf und könnte mir nichts Anderes mehr vorstellen.

Lisa Stahl absolviert eine Ausbildung zur Kinderpflegerin. In der Schule haben wir viele Fächer. Der Stundenplan ist also gut gefüllt!

Wie alle anderen haben wir die drei Berufsschulfächer Deutsch, Englisch und Sozialkunde.

Wie wir als Kinderpflegerin mit Kindern arbeiten, lernen wir unter anderem in Hauswirtschaftlicher Erziehung, in Werken und Gestaltungserziehung, mathematischer na-

turwissenschaftlicher Erziehung, in musikalischer Erziehung, in Sporterziehung und in Religionserziehung.

Zusätzlich müssen wir für jeden Praktikumstag ein schriftliches Angebot vorbereiten, indem wir z. B. mit ein paar Kindern kochen, basteln, ein Experiment machen, eine Sportstunde gestalten, ein Fingerspiel einüben und vieles mehr. Auf was man bei der Ausführung eines Angebotes achten muss, was die Kinder dabei lernen und wie man das Ganze vorbereitet erfahren wir im Fach Praxis- und Methodenlehre.

Meine Lieblingsfächer sind Pädagogik/Psychologie und Säuglingsbetreuung. Mit Lernpuppen lernt es sich leichter! Lernpuppen sind Puppen, die aussehen wie ein echtes Baby und sich auch so verhalten. Wir dürfen sie wickeln, baden, umziehen und mit ihnen spielen. Zusätzlich erfahren wir alles über die Geburt und was man im Umgang mit Babys und Kleinkindern beachten muss. Das macht großen Spaß und ist sehr interessant!

Ich finde, der Beruf der Kinderpflegerin bzw. der Erzieherin wird oft unterschätzt. Wir begleiten die Kinder bei ihrer Entwicklung und beobachten sie in ihrem Verhalten. Wir tragen eine sehr große Verantwortung den Kindern und natürlich auch den Eltern gegenüber. Wir achten darauf, dass bei jedem Kind alle Kompetenzen richtig gefördert werden. Natürlich spielen wir auch mit den Kindern, doch das ist nur ein geringer Bestandteil unserer Arbeit.

Ich bin froh, dass ich nun meinen beruflichen Weg gefunden habe. Wenn die Ausbildung nicht Spaß macht, wenn man nicht glücklich ist indem was man tut, hat das keinen Sinn. Lieber beenden, als sich mit Angst und Unwohlsein durch die Ausbildung zu quälen.

Lisa Stahl

Wir machen den Weg frei



**Raiffeisenbank Stallwang**  
Geschäftsstelle der  
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

**Lohnunternehmen**  
**Pommer**



Leistungsstark - zuverlässig - kundennah

Wolfgang Pommer Handy: 0170/8133097  
Schwaighof 1 Tel.: 09971/392251  
93489 Schorndorf Fax: 09971/392252  
E-Mail: wolfgang@lu-pommer.de  
[www.lu-pommer.de](http://www.lu-pommer.de)

einfach mal bei uns vorbei schauen!

-Geschenkartikel  
-viele aus Glas u. Porzellan  
-Schulbedarf und Spielwaren  
-Werkzeug für den Garten,  
die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten  
Firma **Josef Aumer**  
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

**Hol//mer**  
DEKORIEREN+WOHNEN

**LUST?**  
AUF NEUE IDEEN  
Kork-, Laminat- und Parkettböden,  
Teppichböden,  
Gardinen aus eigener Näherei,  
Sonnenschutz,  
und tolle Deko-Accessoires!

Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstage

Im April können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

10.04.2016	Ernestine Fuchs, Eggersberg	65 Jahre
18.04.2016	Anton Freundorfer, Landorf	65 Jahre
21.04.2016	Willibald Baumeister, Untermannbach	75 Jahre
24.04.2016	Heinrich Fuchs, Stallwang	80 Jahre
28.04.2016	Manfred Enger, Grünleiten	65 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im März oder April Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

## Nicht vergessen

### Theaterfreunde Stallwang

Theateraufführungen „Da Bonifaz vom Doaglhof

Zeit: Ostersonntag, 27. März 2016, 19.30 Uhr

Samstag, 2. April 2016, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Bürgersaal

### Schützenverein „Waldeslust“

Preisschafkopfen

Zeit: Sonntag, 20. März 2016, 13:00 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

Der erste Platz ist mit 200 Euro und der zweite Platz mit 100 Euro dotiert, für die weiteren Platzierungen gibt es noch Sachpreise zu gewinnen

### Königsschießen

Zeit: Freitag, 1. April 2016, 19.30 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

Jahreshauptversammlung

Zeit: Freitag, 15. April 2016, 19.30 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

### TSV Stallwang-Rattiszell

Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 16. April 2016, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

## Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach  
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757  
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

## Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 2016

Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 18.02.2016

### 017. Erneuerung der Hauptwasserleitung Wetzelsberg;

#### 017a. Information zum Ausschreibungsergebnis der Tiefbaumaßnahme, Auftragsvergabe

Für die Maßnahme Erneuerung der Wasserversorgungs-Hauptleitung in Wetzelsberg erfolgte die öffentliche Ausschreibung im Bayerischen Staatsanzeiger am Freitag, 22.01.2016. Insgesamt 24 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission am Donnerstag, 11.02.2016, 11 Uhr im Rathaus der VG Stallwang wurden 11 Angebote abgegeben.

Bei der rechnerischen Prüfung der abgegebenen Hauptangebote konnten bei allen Bietern keine Abweichungen zu den jeweiligen Angebotssummen festgestellt werden. Das Angebot des günstigsten Bieters (Mader Bau GmbH, Bischofsmais) zeigt im LV keine besonderen Auffälligkeiten im Preisgefüge. Die Fa. Mader Bau GmbH hat alle Eignungsnachweise vorgelegt und besitzt gemäß Präqualifikationsliste die Leistungsfähigkeit und Fachkunde, um die vorgesehene Maßnahme auszuführen.

Der Auftrag für die Maßnahme Erneuerung der Wasserversorgungs-Hauptleitung in Wetzelsberg wird an die Fa. Mader Bau GmbH aus Bischofsmais mit einer Angebotssumme von 375.803,83 € (inklusive Nachlässe) vergeben.

#### 017b. Information, Auftragsvergabe zur Beweissicherung

Im Zusammenhang mit der Maßnahme Erneuerung der Wasserversorgungs-Hauptleitung in Wetzelsberg ist die Beweissicherung der umliegenden Gebäude sehr wichtig. Hierzu wurden drei Angebote eingeholt.

Bei der rechnerischen Prüfung der abgegebenen Angebote konnten bei allen Bietern keine Abweichungen zu den jeweiligen Angebotssummen festgestellt werden. Die rechnerische Wertung der Angebote ergibt, dass das Büro IMH Ing. Ges. Bauwesen und Geotechnik mbH aus Hengersberg mit einer Brutto-Angebotssumme von 5.069,40 € der günstigste Bieter ist diesem wurde auch der Zuschlag erteilt

Frau Bauer vom Büro MKS Ascha ergänzt: Falls ein Eigentümer den Zutritt auf das Grundstück zur Durchführung der Beweissicherung verweigert, ist der Eigentümer im Streitfall in der Beweispflicht.

#### 017c. Weitere Vorgehensweise

Die beauftragte Fa. Mader Bau plant den Baubeginn nach Ostern, also ab 29.03.2016. Um die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Wetzelsberg und alle Anschließer der gemeindlichen Wasserversorgung für die Baumaßnahme mit Finanzierung bestens vorzubereiten und zu informieren, ist eine Info-Veranstaltung geplant. Diese soll am Donnerstag, 17.03.2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus Loibl, Wetzelsberg stattfinden. An dieser Veranstaltung sollen neben den Vertretern der Gemeinde Stallwang auch Frau Bauer vom Büro MKS Ascha als Planerin und Bauleitung und die ausführende Fa. Mader Bau GmbH teilnehmen.

Fernseh · Video · HiFi

**SCHLOSSER**  
94375 Stallwang · Tel. 09964/232

ANTENNENBAU

Ihr Spezialist  
für Sat-Anlagen

Eigene  
Fachwerkstätte

## **018. Bebauungsplan „WA Aumerhöhe-Erweiterung“, Stallwang;**

- a) Information zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplan
- b) Beratung und Billigung des Entwurfs

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Bardas vom Büro MKS Ascha anwesend. BGM Dietl informiert, dass nun der Entwurf für den qualifizierten Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ vorliegt und vor der 1. Auslegung mit frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit und der berührten Träger öffentlicher Belange im Detail abgestimmt werden sollte. Herr Bardas erklärt, dass für die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ die Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan der Gemeinde Stallwang mittels Deckblatt Nr. 5 erforderlich ist. Herr Bardas erklärt kurz die Details des Entwurfs zum Deckblatt Nr. 5 zur Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan der Gemeinde Stallwang.

Anschließend wird der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ erklärt. Herr Bardas erwähnt dabei insbesondere folgende Details:

- o Das neue Baugebiet umfasst 15 Parzellen.
- o Die straßenmäßige Erschließung erfolgt über das bestehende Baugebiet „WA Landorfer Feld-Erweiterung“ (= WA Aumerhöhe).
- o Da die Zufahrtsstraße durch die festgesetzte Ausgleichsfläche des bestehenden Baugebietes „WA Landorfer Feld-Erweiterung“ verläuft, muss diese Fläche erneut als Ausgleichsfläche ausgeglichen werden. Ein Teil der Ausgleichsfläche kann im Geltungsbereich des neuen Baugebietes erbracht werden, die Restfläche wird dem Ökokonto Ö1 belastet.
- o Maßnahmen zum Lärmschutz (wie Erdwall oder Mauer) entlang der Staatsstraße sind bisher nicht vorgesehen.
- o Die Höhenlinien und Schnitte mit Anschlüsse zu Nachbargrundstücke und zur Straße werden gezeigt und erklärt.
- o Die Wasserversorgung erfolgt über das Leitungsnetz des WBV Stallwang.
- o Die Entwässerung ist im Trennsystem vorgesehen, wobei für die Oberflächenentwässerung das bestehende Regenrückhaltebecken des Baugebietes „WA Landorfer Feld“ genutzt werden soll. Das vorhandene Regenrückhaltebecken hat ein Fassungsvermögen von 140 cbm, für das neue Baugebiet ist eine Erweiterung auf 400 cbm Fassungsvermögen erforderlich. Näheres wird die Durchführung eines Wasserrechts zeigen.
- o Die textlichen Festsetzungen wie Dachform, Dachneigung, Gestaltung, Wandhöhe, Einfriedungen, Aufschüttungen etc. lehnen sich an die vorhandene Bebauung im Baugebiet „WA Landorfer Feld-Erweiterung“ an.
- o Die Mitglieder des Gemeinderates zeigen sich mit dem vorgestellten Entwurf einverstanden und sind sich einig, dass auf dieser Grundlage die frühzeitige Bürgerbeteiligung und die vorgezogene Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gestartet werden kann.

## **019. Bauanträge;**

Feststellung zum gemeindlichen Einvernehmen

### **Bauvorhaben: Stützenbrunn 7, 94375 Stallwang**

Dem Gemeinderat wird der vorliegende Antrag auf Baugenehmigung von Stützenbrunn 7, 94375 Stallwang zur Aufstockung und Anbau des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Stützenbrunn 7, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 155, Gemarkung Schönstein) zur Kenntnis gegeben. Das Vorhaben liegt innerhalb des Geltungsbereichs der Außenbereichssatzung Stützenbrunn. Öffentliche Belange stehen nicht entgegen.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

### **Bauvorhaben: Dorfplatz 15, 94375 Stallwang**

Dem Gemeinderat wird der vorliegende Antrag auf Baugenehmigung der Karmeliten-Brauerei Karl Sturm GmbH & Co. KG, Senefelderstr. 21, 94315 Straubing zum Anbau einer Fluchttreppe an das bestehende Gebäude „Gasthaus zur Post“ auf dem Grundstück Dorfplatz 15, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 1508, Gemarkung Stallwang) zur Kenntnis gegeben. Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne qualifizierten Bebauungsplan. Das Vorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Öffentliche Belange stehen nicht entgegen. Es wird darauf hingewiesen, dass durch den Anbau der Fluchttreppe die Durchfahrt zwischen Fluchttreppe und Stellplätze schmaler wird.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt

### **Bauvorhaben: Fehlburger Weg 8, 94375 Stallwang (Tektur)**

Dem Gemeinderat wird die vorliegende Tektur zum Bauantrag Chamerstr. 8, 94375 Stallwang mit Änderung der Grundrisse und Ansichten für den Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses mit nun vier Wohnungen auf dem Grundstück Fehlburger Weg 8, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 1924, Gemarkung Stallwang) zur Kenntnis gegeben. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung östlich von Stallwang. Die Tektur widerspricht den Festsetzungen der Einbeziehungssatzung bei der Wandhöhe talseits von 6,50 Metern. Grund hierfür ist, dass das vorgesehene Pultdach nun zum Hang hängt und nicht wie zunächst vorgesehen talseits ausgerichtet war. Im Lageplan werden 11 Stellplätze dargestellt, wobei 5 Stellplätze in Einzelgaragen durch eine größere Abtragung der östlichen Böschung des Grundstücks geschaffen werden. Auf Antrag der Bauherren wurden die Eigentümer benachbarter Grundstücke über das geänderte Bauvorhaben benachrichtigt. Bis zur heutigen Sitzung haben alle Nachbarn die Tektur-Unterlagen eingesehen und keine Einwände vorgebracht.

BGM Dietl führt weiter aus, dass in einem Gespräch mit dem Bauherrn und dem Planer verschiedene Details geklärt wurden. So sind für das Vorhaben neue Grundstücksanschlüsse für die Wasserversorgung und für die Entwässerung erforderlich, weil die bisherigen Anschlüsse für ein Wohnhaus mit vier Wohnungen nicht ausgelegt sind. Die neuen Anschlüsse erfolgen über die Zufahrt Fehlburger Weg. Die Kosten hierfür sind von den Antragstellern zu tragen. Dies wird in einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Stallwang und den Bauherrn geregelt. Der Inhalt der vorbereiteten Vereinbarung wird den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gegeben. Desweiteren bleibt

die Vereinbarung vom 21.03.2013 zur Kostenübernahme von 30% bei Wiederherstellung der Zufahrt zum Anwesen Fehlburger Weg 8 nach Abschluss der Baumaßnahme unverändert bestehen, so BGM Dietl.

### **Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

Der vorliegenden Tektur zum Bauantrag Chamerstr. 8, 94375 Stallwang mit Änderung der Grundrisse und Ansichten für den Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses mit nun vier Wohnungen auf dem Grundstück Fehlburger Weg 8, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 1924, Gemarkung Stallwang) mit Befreiung von den Festsetzungen der Einbeziehungssatzung östlich von Stallwang bei der Wandhöhe wird unter der Bedingung das gemeindliche Einvernehmen erteilt, wenn die Bauherren der vorgestellten Vereinbarung zustimmen. Sollten die Bauherren der vorgestellten Vereinbarung nicht zustimmen, ist das gemeindliche Einvernehmen wegen nicht ausreichender Erschließung des Baugrundstücks bei der Wasserversorgung und der Entwässerung zu verweigern.

### **020. Europäische Wasserrahmenrichtlinie – Unterhalt Gewässer 3. Ordnung;**

Information, Beratung, Beschlussfassung über mögliche Beteiligung an der Aufstellung von gemeinsamen Umsetzungskonzepten durch das WWA Deggendorf

Im Zuge der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) werden hydromorphologische Verbesserungen an Flusswasserkörpern (FWK = Gewässer-bettabschnitt eines größeren oder mehrerer kleinerer Fließgewässer) gefordert, welche den sog. „guten ökologischen Zustand“ auf Grund struktureller Defizite nicht erreicht haben. Hierzu sollen Umsetzungskonzepte erstellt werden, in denen dazu geeignete Maßnahmen zur Renaturierung konkretisiert und flächenscharf verortet werden. Für die Unterhaltung der Gewässer 3. Ordnung sind die jeweiligen Kommunen verpflichtet. Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf plant nun, für den Flusswasserkörper FWK 1\_F363 mit den Gewässern 3. Ordnung „Kinsach bis Agendorf“, Steinachbach; Kandelbach; Piehlmühlbach; Menach; Bogenbach (Mühlbach); Elisabethszeller Bach; Degernbach“ ein solches Umsetzungskonzept zu erstellen. Hierzu wurde auch in der Bürgermeister-Dienstbesprechung Anfang Februar 2016 informiert. Die Aufstellung eines Umsetzungskonzeptes ist für die Kommune grundsätzlich freiwillig. Da ein Teilstück der betroffenen Gewässer mit einer Länge von 16,9 km in der Unterhaltslast der Gemeinde Stallwang liegt, möchte das WWA Deggendorf die betroffenen Gemeinden zur Mitwirkung an der Aufstellung des Umsetzungskonzeptes animieren. Hierbei könnten verschiedene Vorteile wie stimmiges Gesamtkonzept, kein Aufwand für Förderverfahren nach RZWas, kein Aufwand mit der Vergabe der Ingenieurleistung und Betreuung des Planungsbüros, ggf. Anrechnung für Ökokonto genutzt werden.

Lt. vorliegenden Unterlagen des WWA Deggendorf ist mit Kosten von ca. 225 € je km zu rechnen. Bei 16,9 km ergibt dies Kosten in Höhe von 3.800 €. Zieht man 75% Fördermittel des Freistaates Bayern für Gewässer 3. Ordnung gem. RZWas ab, verbleibt ein Gemeindeanteil in Höhe von 950 €.

Die Mitglieder des Gemeinderates diskutieren den Sachverhalt ausführlich. Es wird befürchtet, dass man bei Vorliegen des Umsetzungskonzeptes doch zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen verpflichtet wird. Hierzu sind je-

doch keinerlei Hinweise in den vorliegenden Unterlagen zu erkennen. Für eine Teilnahme spricht ein Nutzen an Synergien bei der gemeinsamen Erstellung des Umsetzungskonzeptes mit dem WWA und anderer Gewässer 3. Ordnung unterhaltsverpflichteter Kommunen.

Letztlich fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Sollte für die vollständige Länge von 16,9 km Gewässer 3. Ordnung im Bereich der Gemeinde Stallwang ein Kostenanteil von rund 950 € ausreichend sein, beteiligt man sich an der Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für den Flusswasserkörper FWK 1\_F363 mit den Gewässern Kinsach, Kandelbach und Piehlmühlbach. Ist mit einem höheren Kostenanteil zu rechnen, wird das Teilstück für die Beteiligung am Umsetzungskonzept nach Rücksprache mit dem WWA Deggendorf reduziert und entsprechend angepasst.

### **021. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge**

#### **a) Schachtsanierung Straubinger Straße**

BGM Dietl informiert, dass die Maßnahme Schachtsanierung Straubinger Straße aufgrund der nassen Witterung weiter verzögert. Die ausführende Fa. Vertiliner teilt mit, dass für die Fortsetzung der Schachtsanierung für Anfang März empfohlen wird, um eine regenärmere Zeit zu bekommen. Anschließend Betonierarbeiten und Ausfüllen der verbleibenden Hohlräume und Laminierarbeiten sind dann wieder vom Wetter her unabhängig.

#### **b) Buswartehäuschen Schönstein, Abzweig Auersdorf neu aufgestellt**

Das abgebaute Buswartehäuschen in Schönstein, Abzweig Auersdorf wurde vom Bauhof neu gebaut und nun aufgestellt.

#### **c) Radrennen-Landkreismeisterschaft des Rad-Club e.V. Straubing**

Die Radrennen-Landkreismeisterschaft mit Bergzeitfahren von Irlmühl bis Zinzenzell findet am Samstag, 25. Juni 2016 statt. Zur Vorbereitung soll wieder eine Vorbereitungsbesprechung mit der Gemeinde, Polizei, Feuerwehr und Bauernverband stattfinden. Termin wird von BGM Dietl koordiniert.

	Mo. & Di von 17.30 - 22.00 Uhr Mittwoch Ruhetag Do. - Sa. von 17.00 - 22.00 Uhr So. & Feiertage von 11.30 - 14.00 & 17.00 - 22.00 Uhr
<b>Straubinger Str. 14 · 94375 Stallwang</b> <b>Tel. 09964/61 1575</b>	

<b>MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE</b> Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0 Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de	
<b>Energieberatung / Energiepass</b>	

## Neues aus der Kindertagesstätte und der Schule

### Viertklässler zeigen Interesse an Technik

Eine LED- Taschenlampe basteln, eine Sirene bauen oder einen alten Computer zerlegen- Tätigkeiten, die viele Kinder interessieren. Dazu hatten die Viertklässler der Grundschulen Rattiszell und Stallwang Gelegenheit. 18 Schülerinnen und Schüler meldeten sich zu dem Technikbegeisterungskurs des Vereins „Technik für Kinder“ und blieben an sechs Nachmittagen an der Schule. Unterstützung erhielten sie von Mitarbeitern und Azubis der Firma Lausser aus Pilgramsberg. Das Motto lautete „Begeistern durch Machen“. Die Azubis und Mitarbeiter zeigten, wie man Elektrotechnik selber macht. Die Kinder löten ihre elektronischen Bausätze zusammen. Das Ziel, das Interesse an Technik zu steigern, wurde vollauf erfüllt.



Bericht & Bild: Anja Dindaß

### Die 4. Klasse der Grundschule zu Besuch im Rathaus

Am 3. März machte sich die Klasse 4 trotz ungünstiger Wetterbedingungen voller Vorfreude zu Fuß auf zum Rathaus der Gemeinde Stallwang.

Dort angekommen wurden wir schon an der Eingangstür von Herrn Bürgermeister Max Dietl persönlich empfangen und in den Sitzungssaal des Gemeinderates geleitet, wo auch schon der Geschäftsstellenleiter, Herr Robert Zimmerer, auf uns wartete.

Nachdem alle Kinder und die beiden Lehrerinnen Platz genommen hatten, bekamen die Schülerinnen und Schüler auch schon Gelegenheit ihre vielen Fragen an den Bürgermeister loszuwerden, die sie schon in der Unterrichtsstunde zuvor gesammelt hatten. Die Kinder wurden von Herrn Dietl auch mehrmals ermutigt, ihm alle Fragen zu stellen, welche sie interessierten. Besonders erstaunlich waren auch die Renovierungskosten der Grundschule oder die Kosten eines neuen Feuerwehrautos.

Im Anschluss wurde die Klasse, in zwei Gruppen aufgeteilt, von Herrn Zimmerer und Herrn Dietl durch die Büros und Ämter des Rathauses geführt. So bekamen die Kinder einen tieferen Einblick in die Organisation einer Gemeinde. Die einzelnen Mitarbeiter stellten sich und ihre Arbeit persönlich vor und ließen sich auch von den Kindern mit Fragen löchern. So wurde bei dem einen oder anderen Kind auch der Wunsch wach, später einmal hier arbeiten zu dürfen.

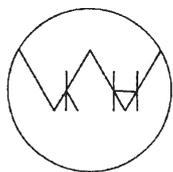
Wieder im Sitzungssaal angekommen erhielten alle Kinder eine Breze sowie ein Überraschungsei, welches auch den drei leider erkrankten Mitschüler/innen mitgenommen wurde.

Gestärkt durch die kleine Pause machten wir uns nun wieder zu Fuß auf Richtung Schule und den Kirchberg hinauf. Vielen Dank an alle Mitarbeiter des Rathauses, insbesondere Herrn Zimmerer und Herrn Dietl, dass sie sich Zeit genommen haben!

Bericht: Vanessa Rudolf, LAA, Grundschule Stallwang

### Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang  
Tel. 09964/814



### Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach  
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559



Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**  
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag  
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Naturböden

**Georg Pielmeier**  
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de



### Steinbeißer Schreinerei Bestattungen



94375 Stallwang Kirchberg 7  
Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532



### Physiotherapie & Osteopathie

+ Wellnessmassagen - ideal als Geschenk!

Die Profis für Ihre Gesundheit -  
seit 1984.

Praxis Stallwang:  
Dorfplatz 10 • Tel: 09964-60 12 60 • www.getfit-stroeder.de

GET FIT  
**STROEDER**

GEHÖRHEIL THERAPIE MEDIZINISCHE FITNESS

## Neues von den Vereinen

### OGV mit Losstand am Frühjahrsmarkt vertreten

Der OGV beteiligt sich auch dieses Jahr mit einem Losstand am diesjährigen Frühjahrsmarkt. Um mit vielen schönen und hochwertigen Preisen aufwarten zu können, bittet der Verein die gesamte Bevölkerung, selbstgemachte und schöne Gegenstände zur Verfügung zu stellen, die sich als Gewinne eignen. Die Preise können in Stallwang bei Hans Aumer und Bernadette Ruhland sowie in Landorf bei Anita Dietl abgegeben werden. Der OGV bedankt sich bei allen Handwerkern, Bastlern und Gönnern für ihre Sachspenden und hofft auf viele schöne Gewinne.

### Bienenzuchtverein Landorf-Stallwang

Am Sonntag, den 06. März versammelten sich die Imker vom Bienenzuchtverein Landorf-Stallwang zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. es kamen auch in diesem Jahr ALLE Mitglieder des Vereins, um sich über die aktuellen Zahlen, Termine, Schulungen, Vorträge und Neuerungen zu informieren. Das vergangene Jahr war ein hervorragendes Honigjahr auch die Winterverluste hielten sich in Grenzen. Die Bienenvölker sind gut entwickelt und starten vermutlich gut ins Frühjahr. Die Imker hoffen auf ein erfolgreiches Jahr, jedoch machen Monokulturen in der Landwirtschaft und der Einsatz von Herbiziden und Pestiziden den Bienen das Leben immer schwerer. Eine mögliche Folge davon ist beispielweise die Desorientierung der Sammelbienen, die nicht mehr in Ihren Stock zurückfinden. Das kann Wirtschaftsvölker bis hin zum totalen Kollaps schwächen. Besonders erfreulich war die Information, dass Herbert Zankl bei seinen Recherchen den 26.03.1950 als das Gründungsdatum des Vereins im Gasthaus Kienberger in Landorf ausfindig machen konnte.

Wer Lust auf die Imkerei hat kann sich bei Fritz Schildbach unter 09964 7 1031 melden.

### Landfrauen Stallwang-Landorf

Als kleines Dankeschön!

Einladung zum Mittagessen am Sonntag den 3 April 2016, um 11:30 Uhr ins Gasthaus zur Post, Gastzimmer. Eingeladen sind alle Landfrauen aus Stallwang und Landorf. Anmeldung erforderlich, bei Sieglinde Tel. 1531 oder Ursula Tel.: 1851.

Die Landfrauen sind natürlich auch wieder am Frühjahrsmarkt vertreten und freuen sich über Kuchenspenden.

Die Spender melden sich bitte bei Sieglinde Tel. 1531 oder Ursula Tel.: 1851.

## Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

- Osterbrote  
mit Butter hergestellt
- Osterlämmer  
klein, mittel, groß - aus saftigem Rührteig
- Erdbeerkuchen  
jetzt besonders lecker - ein großes Stück

## Heimatverein Loitzendorf sucht Mitglieder für die Kindergruppe

Lust auf Gemeinschaft?

Schnuppern ist bei uns erwünscht

Wann: Freitag 15. April 2014 von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr

Wo: Gasthaus „Alte Schmiede“ in Loitzendorf

Wer: für alle ab 5 Jahre

*Kimm vorbei! Mia gfrein uns auf di!*

Heimatverein Loitzendorf

Kindergruppe

Daniela Bornschlegl, Sandra Berger, Karin Koller  
und Rita Wanninger

JUGENDLEITER

Infos unter 09964/611650 oder 09964/601925

Für Mama's und Papa's gibt's in der Zwischenzeit  
Kaffee und Kuchen!!!

### Pizzeria - Restaurant „La piccola Termoli“

Straubinger Str. 4, Stallwang, Tel. 09964/6010481

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 17.00 – 23.00 Uhr, So. 12.00 – 13.30 Uhr  
und ab 17.00, Donnerstag 11.30 – 13.30 Uhr, Montag Ruhetag!

Alle Gerichte zum Mitnehmen und Partyservice  
Herzlich Willkommen bei Mimmo und Laura



Gasthof „Zur Post“  
STALLWANG



Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr - Montag Ruhetag!

Täglich bayerische Küche

Auf Ihren Besuch freut sich der Postwirt

Tel. 09964/6016868 oder 0157/80 34 16 71, Fax: 09964/6016869



BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER

94353 Halbach \* Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für

Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.

Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)



Mobile Krankenpflege

Marianne Maier

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf

Tel. 09961/359

175  
JAHRE



Sparkasse  
Niederbayern-Mitte

### Neuer Standort sichert Postservice in Stallwang



Die Filiale der Deutschen Post in Stallwang ist umgezogen: Am neuen Standort in der Straubinger Str. 18 (Bürocontainer neben der Gemeindeverwaltung) bietet die Filiale wie bisher alle wichtigen Postleistungen zu folgenden Zeiten an:

**Montag bis Freitag:** 10:00 – 12:00 Uhr

**Samstag:** 10:00 – 11:00 Uhr

Zum Angebot gehören neben Briefmarken, DHL-Päckchen und -Paketmarken, Plusbrief, Pluspäckchen und Postverpackungen auch die Annahme von Briefen, Paketen, Infopost sowie Express- und Einschreibsendungen.

Sendungen, welche der Brief- oder Paketzusteller nicht ausliefern konnte und daher benachrichtigt hat, können künftig auch am neuen Standort abgeholt werden.

### Sammlung landwirtschaftlicher Folie

Das Sammelfahrzeug des ZAW Straubing Stadt und Land steht für die Sammlung landwirtschaftlicher Folien auf dem Wertstoffhof Haidhof-Au am Donnerstag, den 21.04.2016 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr bereit.

Die Folien der einzelnen Anlieferer werden mit einem LKW mit einer Frontladereinrichtung (mit integrierter Wiegeeinrichtung) geleert. Die Kosten in Höhe von 0,20 € pro kg Folie werden anhand der Wiegescheine direkt vor Ort abgerechnet.

Angenommen werden Siloplanen, Rundballenfolie und -netze aller Art.

### Bilderausstellung in der VG-Geschäftsstelle



Über ein Jahr lang konnte man die Bilder von Marianne Gruber, Stallwang in der VG-Geschäftsstelle bewundern. Bürgermeister Max Dietl bedankte sich mit Blumen und einem Gutschein für die Ausstellung ihrer schönen Gemälde.

Seit Anfang März findet man nun im Obergeschoss der VG Stallwang eine vielseitige Bilderauswahl von Theresa Aumer aus Stallwang. Ihr Talent hat sie von ihrer Mutter und ihrem Urgroßvater geerbt, die beide auch Hobby-Maler waren. Seit sie die Mal-Utensilien ihrer Mama auf dem Dachboden fand, hat auch Theresa das Malen für sich entdeckt. Sie absolvierte bereits zwei Kunstkurse und ihre Bilder wurden in der orthopädischen Klinik Schwarzach ausgestellt. Theresa malt gerne Augen, tanzende Menschen und zeichnet Porträts.

Die Ausstellung kann man während der üblichen Öffnungszeiten besuchen. Bei Interesse kann man das eine oder andere Gemälde auch käuflich erwerben.



Gemeinschaftsvorsitzender Max Dietl und Theresa Aumer heißen Sie herzlich willkommen und freuen sich auf Ihren Besuch.

„Wir sind sehr stolz, dass wir so talentierte und engagierte Bürger in unserem VG-Gebiet haben, die sich trauen ihre Kunst zu veröffentlichen.“

Bürgermeister Max Dietl freut sich über die Ausstellung der jungen Künstlerin Theresa Aumer

## VdK Ortsverband unter neuer Führung

### Beate Diener übernimmt den Vorsitz im VdK Ortsverband Stallwang-Loitzendorf-Rattiszell

Am Samstag fand die Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Stallwang-Loitzendorf-Rattiszell im Gasthaus Silbersterne in Haunkenzell statt. Im Vordergrund stand die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft, bei der Beate Diener als Vorsitzende für die kommenden vier Jahre gewählt wurde.

Die bisher komisarisch leitende Ortsvorsitzende Beate Diener begrüßte eingangs die anwesenden Mitglieder, unter anderem den ersten Bürgermeister der Gemeinde Loitzendorf, Johann Anderl und den VdK Kreisgeschäftsführer Christian Eisenried. Gleichzeitig bedankte sich die Vorsitzende für die große Teilnahme der Mitglieder und Interesse an den Aktivitäten des Ortsverbandes. Aus dem Tätigkeitsbericht konnte entnommen werden, dass die Vorstandschaft viele Veranstaltungen für die Mitglieder auf die Beine stellte und auch in Zukunft ein reges Vereinsleben zugesichert wurde. Der Ortsverband zählt aktuell 291 Mitglieder. Auch der Kassenbericht, der zuvor vom ehrenamtlichen Kreisrevisor auf eine ordentliche und einwandfreie Kassenführung geprüft wurde, zeigte, dass mit den vorhandenen Geldmitteln wirtschaftlich und satzungsgemäß gehandelt wird.

Bürgermeister Johann Anderl bedankte sich im Namen der Gemeinde bei der bisherigen Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und stellt auch fest, dass der Ortsverband kurz vor der Aufnahme des 300. Mitgliedes steht. Er wünschte ein baldiges Erreichen dieser Anzahl an Mitgliedern und wünschte bereits im Vorfeld vor der Neuwahl der dann bestehenden Vorstandschaft alles Gute.

VdK Kreisgeschäftsführer Christian Eisenried stellte in seinem Grußwort die seit Januar 2016 begonnene VdK Kampagne „Weg mit den Barrieren“ vor. Seit 2002 bereits gilt in Deutschland das Behindertengleichstellungsgesetz, das die Gleichbehandlung von Menschen mit Behinderung im Bereich des öffentlichen Rechts regelt und dabei auch Verpflichtungen zur Schaffung einer barrierefreien Lebensumwelt enthält. Das Gesetz ist ein wichtiger Teil des Benachteiligungsverbots, das sich aus Art. 3 Abs. 2 Satz 2 des Grundgesetzes ergibt. „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“. 2009 unterzeichnete die Bundesregierung schließlich die UN-Behindertenrechtskonvention und ging damit die Verpflichtung ein, die uneingeschränkte Teilhabe und Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung umzusetzen. Bislang sind Maß und das Tempo, in dem die Reformen, zu denen sich Deutschland durch die Unterzeichnung verpflichtet hat, umgesetzt werden, allerdings ernüchternd. Dabei ist eine immer größer werdende Bevölkerungsgruppe auf Barrierefreiheit angewiesen.

Im Anschluss an die Ausführungen übernahm der Kreisgeschäftsführer die Wahlleitung zur ordentlichen Neuwahl der Vorstandschaft, bei der zuvor die Vorstandschaft einstimmig von Ihren Ämtern entlastet wurde. Bürgermeister Anderl und Herr Stefan Koller fungierten als Mitglieder des Wahlausschusses. Als Vorsitzende wurde einstimmig Beate Diener, deren Stellvertreter Josef Plötz gewählt. Frau Waltraud Scheitinger übernimmt den Posten der Schriftführerin und Waltraud Garkisch

das Amt der Vertreterin der Frauen. Als Vertreterin der jüngeren Generation konnte Claudia Simml gewählt werden. Folgende weitere Mitglieder wurden als Beisitzerin und Beisitzer gewählt. Martina Ott, die gleichzeitig auch die Kassenführung übernimmt, Silvia Rabenbauer, Alfred Rothammer, Josef Schreiner, Johann Frankl und Martin Bornschlegl. Eisenried bedankte sich im Anschluss bei der neugewählten Vorstandschaft für die Bereitschaft dieses Ehrenamt auszuführen, aber auch bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die ausgeübte Tätigkeit.

Abschließend fanden nach Ehrungen für ehrenamtliche Mitarbeiter und treue Mitglieder statt. Für fünf Jahre Mitarbeit in der Vorstandschaft wurden Josef Schreiner und der von der Vorstandschaft ausgeschiedene Armin Schreiner geehrt. Für 20 Jahre Mitarbeit erhielt Herr August Gall das Treueabzeichen des VdK Bayern in Gold sowie eine Urkunde.



Die neugewählte Vorsitzende Beate Diener schloss die Veranstaltung mit den Worten des Dankes und Vertrauensbeweis für die gewählte Vorstandschaft.

### Frauenfrühstück Samstag, 16.04.2016

400g Gemüse und 250 g Obst verteilt auf 5 Mahlzeiten sollte man täglich essen, so lautet die Empfehlung der deutschen Gesellschaft für Ernährung. Wieviel steckt drin in dieser Menge, deckt das unseren Tagesbedarf und wie lassen sich die rasant steigenden Angebote an Nahrungsergänzungsmitteln mit dieser Empfehlung erklären?

Wie steht es mit unseren Essgewohnheiten, unserem Wissen über das was wir essen und wie hängt das alles mit unseren Abwehrkräften und der Leistungsfähigkeit in Schule und Beruf zusammen?

*Wir versuchen etwas Licht ins Dunkel zu bringen.*



*Lebensmittel und mehr!*

Lotto - Toto - Annahmestelle

**Familie Achatz**

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

Gallnerweg 1  
94375 Stallwang  
Tel. 09964/517  
Fax 1630



**Spenglerei  
Schlosserei  
Heizung  
Sanitär**

## Jagdgenossenschaft Stallwang

Irlmühl, den 28.02.2016

### Niederschrift

über die nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Stallwang, am 26. Februar 2016 um 19 Uhr 30 im Pfarrheim in Stallwang.

#### Beginn: 20 Uhr

Es waren 39 Jagdgenossen anwesend, mit einer Gesamtfläche von 331,9707 ha.

1. Jagdvorsteher Josef Vielreicher eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Jagdgenossen, besonders den zweiten Bürgermeister Martin Aumer, die beiden Jagdpächter Josef und Stefan Aumer und die gesamte Vorstandschaft.
2. Nach einem Tischgebet durch Stefan Aumer wurde das Jagdessen aufgetragen. Der Jagdvorsteher bedankte sich dann bei der Küche für das sehr gute Essen.
3. Kassier Georg Pielmeier trug dann den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Johann und Josef Aumer geprüft und für einwandfrei befunden.
4. Die Vorstandschaft und der Kassier wurden per Handaufhebung einstimmig entlastet.
5. Vielreicher trug dann die letzte Niederschrift von 2015 vor, dazu gab es keine Einwendungen. Er sprach dann die Maschinen an. Dazu sagte er, es sollte beim Umgang auf diese aufgepasst werden. Auf Nachfrage stellte sich heraus, das defekte Kabel am Klauenpflegestand ist bis heute nicht gerichtet. Der Vorstand untersagte mit sofortiger Wirkung jegliche Benutzung des Klauenpflegestandes. Er sehe nicht ein, dass er für einen Unfall mit diesem eine Verantwortung übernimmt. Er kann erst nach einer Reparatur durch einen Fachmann wieder benutzt werden.

Wenn jemand zur Versammlung der Jagdvorsteher nach Reibersdorf mitfahren will, sollte er sich melden. Hier wird auch das Verbissgutachten behandelt.

6. Bezüglich des forstlichen Gutachtens findet am 16. März um 13 Uhr eine Waldbegehung mit einem Förster statt.
7. Verwendung des Jagdpachtschillings:  
Die Landfrauen bekommen wieder 150.€ für die Kaffeekasse. Einstimmig wurde beschlossen, das restliche Geld bleibt in der Kasse.
8. Jagdpächter Aumer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Der Abschlussplan wurde erfüllt. Es wurden auch heuer wieder 35 Rehkitze gerettet.  
Das Schreiben über den Wildverbiss von Stallwang wurde vom Jagdpächter vorgelesen.  
Bei Wildschäden sollte immer angerufen werden, wenn es auch bei Nacht ist, damit sofort nachgesucht werden kann.  
Aumer bedankte sich auch beim Herrn Pfarrer für die Benützung des Pfarrheims.
9. Bei Wünsche und Anträge gab es keine Wortmeldung. Schriftführer Seidl sagte, nächstes Jahr sind Neuwahlen, da stehe er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung, man sollte sich bis dahin einen Nachfolger überlegen.  
Der Vorstand bedankte sich nochmals für die gute Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern, für das gute Essen bei der Küche und die Getränke. Er beendete dann die ruhige Jagdversammlung.

Ende: 21 Uhr 03

Karl Seidl, Schriftführer  
Josef Vielreicher, Vorstand

## Jagdgenossenschaft Schönstein

### Ortsübliche Bekanntmachung

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 4. März 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der vorhandene Restjagdpachtschilling bleibt heuer in der Kasse
2. Der Jagdpachtschilling 2015/16 wird auf Antrag an die Jagdgenossen nach dem Flächenverhältnis ihrer beteiligten Grundstücke verteilt. Änderungen sind bis Ende April beim Kassensführer zu stellen. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist, mit der Folge, dass auch bei verspäteter Antragstellung der Anspruch auf Auszahlung erlischt. Der durch das Erlöschen des Anspruchs nicht ausbezahlter Beträge, verbleibt in der Kasse der Jagdgenossenschaft bis zur Beschlussfassung durch eine weitere Versammlung der Jagdgenossen.

Vorstehendes wird hiermit gemäß §10 Abs. 3 Bjagd, § 15 der Satzung 4 Wochen im Bereich der Jagdgenossenschaft Schönstein, sowie im Gemeindeblatt Ortsüblich bekannt gemacht.

Johann Stahl, Jagdvorsteher Jagdgenossenschaft Schönstein

### Niederschrift über die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Landorf am 20.02.16 im Gasthaus „Zum Jogl“, in Landorf

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Kassen-und Rechenschaftsbericht
2. Entlastung der Vorstandschaft
3. Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Wünsche und Anträge
5. Jagdessen

Vor Beginn der Versammlung trugen sich alle Jagdgenossen in die Anwesenheitsliste ein.

31 anwesende bzw. vertretene Jagdgenossen vertraten eine Fläche von 364,03 ha.

Jagdvorsteher Michael Stahl eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Jagdgenossen. Sein besonderer Gruß galt Herrn Bürgermeister Max Dietl und den anwesenden Gemeinderäten. Herzlich begrüßte er die beiden Jagdpächter Christian Drexler und Josef Aumüller. Jörg Ulbrich war entschuldigt. Ebenso herzlich begrüßte Stahl seinen Stellvertreter, Erwin Poiger und die anwesende Vorstandschaft.

#### Zu 1. Kassen-und Rechenschaftsbericht

In einem kurzen Rückblick erläuterte Schriftführer Manfred Zankl, dass der Pachtvertrag in der Jagdversammlung 2015 geändert werden musste. Max Bornschlegl schied auf eigenen Wunsch aus dem Vertrag aus. Für Ihn trat Christian Drexler als neuer Jagdpächter ein. Jörg Ulbrich erhält einen Teil des Jagdrevieres mit einem entgeltlichen Begehungschein. In einer Ausschusssitzung wurde das Revier Landorf auf drei Teile aufgeteilt. Ende März wurden in Absprache mit der Vorstandschaft die Pachtverträge sowie eine schriftliche, privatrechtliche Vereinbarung zwischen den Jägern unterzeichnet.

Schriftführer Zankl informierte die Jagdgenossen kurz über die Versammlung des Bay. Bauernverbandes-Jagdgenossenschaften am 10.03.15 in Reibersdorf.

Themen: Bewirtschaftung als Eigenjagdrevier (wenig Interesse bei den Jagdgenossensch.)

Informationen über das Verbissgutachten 2015

Referat über rechtliche Grundlagen eines Pachtvertrages

Für Landorf waren Michael Stahl, Erwin Poiger und Manfred Zankl anwesend.

Schriftführer Zankl ging im Anschluss auf den Jagdkataster ein. Da der Vertrag mit dem Vermessungsamt Ende 2015 ausgelaufen ist und die Umstellung auf das ALKIS Online-System für die Jagdgenossenschaft nicht in Frage kommt, wird ein neuer Jagdkataster nur bei Bedarf beim Vermessungsamt angefordert. Die Versammlung erteilte hier einstimmig die Erlaubnis.

Zur Vorbereitung der Jagdversammlung 2016 war eine Ausschusssitzung erforderlich. Im anschließenden Kassenbericht wurden die Einnahmen und Ausgaben der Versammlung bekannt gegeben. Die Kasse wurde am 20.02.16, vor der Versammlung von den beiden Kassenprüfern Xaver Wittmann und Max Dieltl jun. geprüft. Sie bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

## Zu 2. Entlastung der Vorstandschaft

Der Vorstandschaft und dem Kassenführer wurden von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

## Zu 3. Verwendung des Jagdpachtschillings

Über die Verwendung des Jagdpachtschillings wurde einstimmig wie folgt beschlossen:

- Die Landfrauen Stallwang/Landorf erhalten 150 Euro Spende
- Kauf von 5000 Stück Verbissklammern – jeder Jagdgenosse kann bei Drexler Christian, Landorf 100 Klammern zum Kennenlernen und Ausprobieren abholen
- Auszahlung von 3 Euro pro ha, auf Antrag innerhalb von 4 Wochen, außer denen, die Dauerauszahlung beantragt haben

## d) Der Rest verbleibt in der Kasse

Sollte bei der Walze wieder eine größere Reparatur anfallen, wir diese nicht mehr durchgeführt. In diesem Fall soll in der nächsten Versammlung über den Kauf einer Rüttlerplatte beraten werden.

## Zu 4. Wünsche und Anträge

Jagdvorsteher Stahl gab einen kurzen Überblick über die Zustände der vorhandenen Geräte. Alle Maschinen sind derzeit in einem guten Zustand, kleine Reparaturen wurden von ihm durchgeführt. In diesem Zusammenhang appellierte er an alle Jagdgenossen, Beschädigungen oder Mängel sofort zu melden, damit sie umgehend behoben werden und dadurch die Kosten geringgehalten werden können. Durch eine pflegliche Behandlung soll die Einsatzbereitschaft der Geräte lange erhalten bleiben.

Da Josef Aumüller nach der Jagdversammlung 2015 den Wunsch äußerte, seinen Revieranteil zu verkleinern, wurde die o. g. Regelung getroffen. Dem Wunsch von Jäger Aumüller wurde mit Absprache der Vorstandschaft nachgekommen.

Jagdvorsteher Stahl wies auf eine baldige Aufarbeitung des Käferbefalles hin, damit die Käferplage nicht noch größere Schäden verursacht. Weiter wies Stahl auf die im nächsten Jahr stattfindende Neuwahl der Vorstandschaft sowie eine Verlängerung oder Neuvergabe hin.

Die Hageschau findet am 21.03.16 in Neukirchen/Haggn statt.

Erwin Poiger berichtete anschließend über das Verbissgutachten 2015 aus Sicht des Jagdrevieres Landorf. Es wurde eine revierbezogene Aussage beantragt. Hier zeigte sich ein deutlicher Verbiss bei der Tanne. Bei allen anderen Baumarten sind die Schäden noch tragbar. Deshalb muss bei dem in Kürze aufzustellenden Abschlussplan eine entsprechende Erhöhung vorgenommen werden.

Jagdpädter Aumüller teilte der Versammlung mit, dass er ar-

beitsbedingt sein Revier verkleinern hat. Er bedankte sich bei allen Jagdgenossen und wünscht sich auch weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Christian Drexler bedankte sich ebenfalls bei allen Jagdgenossen für das gute Miteinander im abgelaufenen Jahr. Es sei viel miteinander gemacht und geschafft worden.

Er berichtete der Versammlung, dass viele Wildschweine erlegt werden konnten, so dass sich die Wildschweinschäden in Grenzen halten. Er bat Spuren oder Schäden von Wildschweinen weiterhin sofort an die Jäger zu melden.

Außerdem bat er für die kommende Mähseason wieder um rechtzeitige Verständigung, damit die Flächen wieder durchsucht werden und somit viele Kitzte gerettet werden können.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorhanden waren, bedankte sich Jagdvorsteher Stahl bei allen Jagdgenossen für die gute Zusammenarbeit und den guten Zusammenhalt in der Landorfer Jagdgenossenschaft.

## Zu 5. Jagdessens

Jagdvorsteher Stahl bedankte sich bei den Jagdpächtern, die das Essen und die Getränke gemeinsam bestreiten und bei der Familie Gmeinwieser für die Zubereitung des Jagdessens.

Nachdem er allen Anwesenden einen guten Appetit wünschte beschloss er um 20.50 Uhr die Versammlung.

**Landorf, 20.02.16**

**Michael Stahl**

**Jagdvorsteher**

**Manfred Zankl**

**Schriftführer**

**dITH+**  
DER PFLEGEDIENST  
... mit dem PLUS an Service.

- Krankenkassenleistungen
- Pflegekassenleistungen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Palliativpflege – Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Pflegeberatung
- Private Leistungen
- Außerdem versorgen wir künstlich beatmete und Menschen im Wachkoma in der häuslichen Umgebung!

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege dITHO  
Antonela Dichtl  
Lerchenring 29 A  
94377 Steinach  
Tel. 09428/6219055  
Fax 09428/6219056  
Mobil 0175/1818007  
pflegediens.dichtl@gmail.com

Rufen Sie uns an – sehr gerne sind wir Ihnen bei der für Sie passenden Wahl der Versorgungsform beratend behilflich!

**Reinhard Ruhland**

**Bau- und Möbelschreinerei**



94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44

Wollen Sie auch mal verreisen,  
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.  
Ihr zuverlässiger Reisepartner  
für In- und Auslandsreisen.



**Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586**

**Dipl. Ing. Albert Stoll Architekt**  
Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

✉ [albertstoll@live.de](mailto:albertstoll@live.de)  
☎ 09964-611600

## Ja bei Senioren, nein zu Großeltern

Gartenteiche, Wasserbiotope oder Minimeere sind in Ordnung. Wenn sie sich im umzäunten, gut bewachten Gartengrundstück von Senioren befinden.

Werden aus Senioren Großeltern, verwandeln sich diese Kleinwasserwelten in Risikoräume: Zuschütten wäre das Beste. Zumindest bis die Enkelkinder schwimmen können – also mit fünf bis sechs Jahren.

Grund für die drastische Forderung: Ertrinken ist die häufigste Todesursache für gesunde Kleinkinder. Schuld sind attraktive Wasserstellen und Pools, die für einen Augenblick nicht im Blick sind.

Kleinkinder ertrinken lautlos. Auch im wenige Zentimeter tiefen Wasser. Wer kleine Kinder/Enkelkinder hat, sollte immer einen Blick in den Garten werfen, bevor er die Kleinen los lässt.

Auch Regenwasserauffangtonnen und alte, wassergefüllte Badewannen sind potenzielle Ertrinkungsfallen.

Schauen Sie selbst.



Minimeere und andere Zierteichanlagen sind attraktive Ertrinkungsfallen für Kleinkinder, ebenso wie Regentonnen und Badewannen mit Regenwasser. Wenige Zentimeter Wassertiefe führen zum Ertrinken.

Fritz Allinger

## Schmutz killt Schnittschutz

Verschmutzte Schnittschutzhosen haben keine Schutzfunktion mehr. Baumharz lässt die Schnittschutzfasern zu schneidfähigen Matten verkleben.

Die Zähne der Motorsäge gehen wie durch Butter und ins Fleisch und Bein.

„Schnittschutzhosen kann ich kaufen - immer wieder - gesunde Beine nicht“, meint Günter Stemplinger von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. Und er hat einen guten Tipp:

„Wer viel im Wald arbeitet, muss auch öfter ein paar Euro für einen guten Schnittschutz für seine Beine ausgeben. Die Hose waschen hilft nur oberflächlich. Verharzte Schnittschutzfasern bleiben hart und zerschneidbar.“

Und noch etwas ist wichtig:

„Schnittschutz in den Stiefeln gehört zur Schutzausrüstung unbedingt dazu. Er ist aus schnittbeständigem Material. Harz kann ihm nichts anhaben.“

Verharzte Hosen schützen nicht. „Eine neue Hose ist immer eine gute Investition“, meint Stemplinger, „und immer günstiger und schmerzfreier als ein Motorsägenschnitt ins eigene Fleisch.“

thermomix



EINFACH.  
TÄGLICH.  
KOCHEN.

Wir haben „einfach“ neu erfunden. Schon wieder. Mit dem neuen Thermomix® zaubern Sie jeden Tag abwechslungsreiche Gerichte aus frischen Zutaten. Er vereint 12 Küchengeräte in einem und führt Sie mit der Guided-Cooking-Funktion Schritt für Schritt durch die Rezepte – mit Geling-Garantie, auch für kompliziertere Gerichte.

ENTDECKEN SIE DIE  
DIGITALE WELT DES KOCHENS!

Ihre Ansprechpartnerin  
in Stallwang und  
Rattiszell:  
Annette Probst  
Telefon: 09964 601 33 94

VORWERK

Redaktionsschluss

für die April Ausgabe ist der 15. 04. 2016!

## Yogaschule Stallwang

Neue Yogakurse ab: 18.04.16 – Mo 19.30, Di u. Do 18.00 Uhr

[www.yoga-stallwang.de](http://www.yoga-stallwang.de)



GETRÄNKEVERTRIEB  
Josef Reitmeier

Fehlburger Weg 9 · 94375 Stallwang  
Telefon 099 64/2 96

**Wetzelsberg.** (Erneuerung der Wasserleitung) Anfangs Dezember hielten die Mitglieder der Wasservereinigung eine Versammlung ab, in der Vorstand Alois Prommersberger für eine teilweise Erneuerung der hiesigen Wasserleitung warb. Da in letzter Zeit immer wieder Reparaturen nötig waren, die zu äußerst unangenehmen Sperrmaßnahmen führten, stimmten alle für die Neuanschaffung von wenigstens 100 m Rohren. Dieser Tage nun erfolgte der Einbau der Rohre. Die ausgewechselten Betonrohre wurden verkauft und der Teilerlös auf die Neukosten verrechnet.

Bogener Zeitung 12. Juni 1954

### Neubau der Wasserleitung vorgesehen

**Wetzelsberg.** Am Mittwoch versammelten sich die Dorfbewohner im Gasthaus Fischer, um über den Neubau einer Wasserleitung Beschluß zu fassen. Die alte Leitung genügt weder in hygienischer noch in technischer Hinsicht den derzeitigen Anforderungen. Das Wasser ist schlecht, verschmutzt, die Rohre sind fast vollständig verrostet, der Hochbehälter ist zu klein.

Der vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf ausgearbeitete Plan sieht nunmehr die Fassung von drei Quellen vor. Da das Wasser stark kohlenstoffhaltig ist, wird eine Entsäuerungsanlage vorgesehen. Der alte Sammelschacht am Pfarrweiher, sowie die bisherige Grabenzuleitung entfallen also in Zukunft. Der neue Hochbehälter kommt oberhalb des Pfarrhofes zu stehen.

Dadurch ist ein Leitungsdruck von ungefähr 30 bis 40 m gewährleistet. Der neue Behälter faßt 100 cbm. Um bei Ausbrechen eines Brandes genügend Wasser zur Verfügung zu haben, ist der Einbau von drei Ueberflur- und zwei Unterflurhydranten vorgesehen. Das gesamte Projekt kommt auf etwa 108 000 DM zu stehen. Etwa drei Viertel dieser Summe kann durch Zuschuß des Staates abgedeckt werden. Um die aufzunehmenden Darlehen nach Möglichkeit zu verringern, sprachen sich alle Anwesenden dafür aus, daß das Graben für die Rohrleitungen durch die Dorfbewohner erfolgen sollte. In diesem Sinne wird auch der Gemeinderat seinen Beschluß fassen.

**HIW**

HORNBERGER,  
ILLNER, WENY  
Gesellschaft von  
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23  
94315 STRAUBING  
TELEFON 09421/96364-0  
TELEFAX 09421/96364-24  
e-mail:  
info@architekten-hiw.de

**SOCHOR**  
Ihr Einrichtungshaus am Gallner

94375 STALLWANG  
Chamer Straße 8  
Telefon 099 64/61 00 30  
Telefax 099 64/61 00 31

**Bogener Zeitung 9. Mai 1956**

## **Wasserleitung wird gebaut**

**Wetzelsberg.** Die derzeitige Wasserleitung im Dorf wurde vor 53 Jahren gebaut. Sie ist heute vollkommen veraltet und infolge zu starker Verrostung der Rohre beinahe unbrauchbar. Ein Großteil der Anschließer bekommt wegen des verminderten Druckes überhaupt kein Wasser mehr. Das Leitungswasser selbst ist stark verschmutzt und darf nur in abgekochtem Zustand getrunken werden. Ein Neubau der Leitung ist also nicht mehr länger hinauszuschieben. Die Vorarbeiten sind soweit gediehen, daß noch heuer mit der Durchführung des Baues begonnen werden kann. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 120 000 DM. Für Anschlußgebühren sind 8000 DM eingesetzt, das Land gewährt einen Zuschuß von 60 000 DM, der Bund einen solchen von 20 000 DM. Von den Anschließern ist ein Darlehen von 20 000 DM aufzunehmen.

**Bogener Zeitung 18. Februar 1957**

## **Im Frühling werden Quellen gefaßt**

**Wetzelsberg.** Von der Obersten Baubehörde ist die Genehmigung zum Bau der Wasserversorgungsanlage Wetzelsberg eingetroffen. Das Projekt sieht die Fassung von 3 Quellen vor, die eine Wasserschüttung von durchschnittlich 50 Lit./Min. ergeben. Das Wasser wird in einer Kunststoffrohrleitung zum Hauptbehälter und von dort ins Ortsnetz geleitet. Bis jetzt haben sich 24 Anschließer gemeldet. Es sind fünf Hydranten vorgesehen, damit bei einem Brandfalle sofort Löschwasser zur Verfügung ist. In einer Versammlung einigte man sich über die Aufbringung der Eigenleistung. Es ist eine gestaffelte Aufschlüsselung vorgesehen. Das Projekt sieht einen Kostenaufwand von 115 000 DM vor. Dazu gewährt der Staat einen Zuschuß von 71 Prozent. In einer Besprechung am Freitag faßte der GR einen Beschluß über die Ausschreibung der Arbeiten. Mit dem Beginn der Arbeiten ist Anfang April zu rechnen.

*Zehnter Stallwanger*

# *Frühjahrsmarkt*

Sonntag, 24. April 2016 von 10.00 bis 17.00 Uhr



## **Was wird voraussichtlich angeboten:**

- Feines vom Grill (**Metzgerei Piendl**),
- mediterrane Spezialitäten
- Käsestand, Brezen, Fischsemmeln
- Bauernbrot, Butter
- Süßigkeiten, Eis, Pizza
- Kaffee und Gebäck (**Landfrauen**)
- Blumenstand (**Marianne Lindl**), Deko-Artikel
- Schmuck, Keramik
- Thermomix-Präsentation
- Spielwaren, Tierbedarf
- Geschenk- und Gartenartikel, Weidengeflechte
- Textilien, Accessoires
- Handarbeiten, Strickwaren
- Geschenkartikel aus Holz, Vogelhäuschen
- Losstand, (**OGV**) VdK-Infostand
- Kinderschaukel, u. v. m.

## **Folgende Geschäfte haben geöffnet:**

Haus und Garten - Josef Aumer, Einrichtungshaus Sochor, Hollmer - Dekorieren + Wohnen (Kinder-Schminken), Jenny's-Italienische Damenmode, Fa. Steinbeißer, Kirchberg

**Gasthaus "Zur Post"** (musikalische Unterhaltung) und die **Pizzeria „La piccola Termoli“** haben geöffnet.

**Mazda-Ausstellung** durch Autohaus Aumer & Neumaier

**Gallner-Apotheke** – Venenmessung

Das Gesamtangebot des Frühjahrsmarktes wird durch folgende Attraktionen im **Bürgersaal** ergänzt:

- Präsentation der Wanderwege
- Schauklöppeln
- Bilderausstellung
- Bücherflohmarkt

Die Veranstaltung wird initiiert durch den Förderverein „Zukunft Stallwang“ und der Gemeinde Stallwang.